

Gläubigen des A. Testaments dem Studio prophético obgelegen, und/ mit den Engeln selbst in das Cabinet der Prophetischen Geheimnisse von Christo hinein zu schauen/ beflissen gewesen. Und obgleich der Gottes- Dienst bey den Juden nach Etræ Zeiten unter dem andern Tempel/ ehe Christus ins Fleisch gekommen/ durch das Sectirische Wesen und die auf Scholastische und Sophistische Art eingerichtete Zänck- Theologie der Pharisäer/ Sadduceer/ und dergleichen Ketzer- maker in einen sehr schlechten und verderbten Zustand gerathen/ so fehlte es dennoch nicht an unterschiedlichen guten und rechtschaffenen Zeugen der Wahrheit/ die sich an die Zänckereyen solcher (ihrer Einbildung nach) hochgelehrten und hoch- erleuchteten/ in der That aber) verkehrten Lehrer nichts lehreten/ sondern das Wort Gottes selbst fleißig lasen/ und im Glauben auf den Trost Israëlis warteten/ wie aus der wenigen Nachricht/ die wir hievon im N. Testament haben/ erhellet. Also stehet vom Zacharia und Elisabeth, daß sie from und untadelich für **GOTT** gewandelt/ Luc. I. v. 6. fleißig und andächtig gebetet/ und bey **GOTT** in Gnaden gestanden/ v. 13. voll Heiligen Geistes geworden/ und angefangen zu weissagen/ v. 41. 67. da denn insonderheit aus dem vortreflichen Lob- Gesang Zacharia zu ersehen/ wie er/ als ein Prophet/ geistreiche Proben seiner Gabe/ zu weissagen/ und zwar nicht allein Prophetische Sprüche anzuführen und zu erklären/ sondern auch kräftige Dinge zu verkündigen/ mit einer sonderbaren Freude des